



LEGENDE

Bestand	Planung	Bestand	Planung
Einschnittböschung	[Symbol]	oberirdische Stromleitung	[Symbol]
Straßenmulde	[Symbol]	Zaun	[Symbol]
Bankett	[Symbol]	Leitplanke	[Symbol]
Rinne	[Symbol]	Landesgrenze	[Symbol]
Fahrbahn, befestigt	[Symbol]	Gemeinde- / Gemarkungsgrenze	[Symbol]
Bankett	[Symbol]	Flurstücksgrenzen	[Symbol]
Dammböschung	[Symbol]	Flurstücksnr.	[Symbol]
Gehweg, befestigt	[Symbol]	Beläge:	
Rad- / Gehweg, befestigt	[Symbol]	A Asphalt	[Symbol]
Wirtschaftsweg, befestigt	[Symbol]	B Beton	[Symbol]
Wirtschaftsweg, unbefestigt	[Symbol]	bef befestigt	[Symbol]
Grasweg	[Symbol]	PI Pflastersteine	[Symbol]
Wohn- / Nebengebäude	[Symbol]	Sch Schotter	[Symbol]
Mauer	[Symbol]	unbef unbefestigt	[Symbol]
Durchlass	[Symbol]		
Arbeitsraumbegrenzung	[Symbol]		

SCHUTZGEBIETE / GESCHÜTZTE FLÄCHEN UND STRUKTUREN

Quelle: 1. LANS RLP (http://www.lans.rlp.de/naturschutz/rlp-deklarationsliste_naturschutzgebiete.php)
2. Geoportal Wasser (http://www.geoportal.wasser.rlp.de)
3. Schutzgebietskatalog des Saarlandes (http://portal.saarland.de)

VSG Vogelschutzgebiet "Hornbach und Seitentaler" (VSG-7000-043 / DE-6710-401) 1
 1. BK 6809-0002 - Biototope zwischen Bickensbacherhof und -mühle Stand 2007, TK 6809 Gensheim
 2. BK 6709-0008 - Biototope zwischen Hengstbacher und Bickensbacherhof Stand 2007, TK 6709 Bleskastel
 3. BK 6809-0001 - Biotop südwestlich Mittelbach bis Landesgrenze Stand 2007, TK 6809 Gensheim
 4. BK 6709-0001 - Quälbach an der Bickensbacher Mühle Stand 2007, TK 6709 Bleskastel
 5. BK 6709-0014 - Buchenwälder nord- und südlich Wählerhof Stand 2007, TK 6709 Bleskastel

BSG Gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 1
 1. GB 6809-0001 - Miesgäsbach (FHM) Stand 2007, TK 6809 Gensheim
 2. GB 6709-0016 - Miesgäsbach (FHM) Stand 2007, TK 6709 Bleskastel
 3. GB 6809-0002 - Bachgebiet der Erlenwälder (ACS) Stand 2007, TK 6809 Gensheim
 4. GB 6709-0001 - Quälbach (FHM) Stand 2007, TK 6709 Bleskastel

TSZ Trinkwasserschutzgebiet (Zone III) "Zweibrücken, 6 Tieftrunen" (Nr. 400700345) 2

LSG Landschaftsschutzgebiet "Blieskastel (alter Landkreis Homburg, Bereich XI und XIII)" (07-LSG-71-2) 3

ARTENSCHUTZRELEVANTE STRUKTUREN

Quelle: 1. LANS RLP (http://www.lans.rlp.de/naturschutz/rlp-deklarationsliste_naturschutzgebiete.php)
2. VSG-Verzeichnisse für das Flurverursachungs-Hornbach / Planung des Mäliersandweges Stadt Zweibrücken

Wildkatzennachweis (Nahrungsgebiet) Stand: 1997 4
 Eisvogel (Forstpflanzung und Nahrungsgebiete) Stand: 2004 bis 2011 4
 Eisvogel (Brutplatz) Stand: 2009 5
 Eisvogel (Revierzentrum) Stand: 2009 5
 Erdhöhle / Tierbau
 Baum mit Höhle (gem. Höhlenbaumkartierung Dr. Stoltz, 2017)
 Baum mit Höhle (gem. Bestandskartierungen LF-PLAN, 2017 / 2020)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

Quelle: 1. LANS RLP (http://www.lans.rlp.de/naturschutz/rlp-deklarationsliste_naturschutzgebiete.php)
2. Flurstückseigene Auskunft aus den Biotopkatastern (Auskunft LBM Kaiserslautern)

KOM-21063-701 Gewässerrandstreifen (Flurbereinigung Hornbach, Gemarkung Hengstbach, Flur 0, Nr. 1533/1) Zielzustand: Ufergehölz (BE0) Maßnahmen: Pflanzung von Sträuchern (14 Stück)
 KOM-21063-901 Entwicklung eines extensiven Krautstreifens (Flurbereinigung Hornbach, Gemarkung Hengstbach, Flur 0, Nr. 1505) Zielzustand: Trockener (freier) Saum Inlet, Hochstaudenflur (KB0) Maßnahmen: Sukzession ohne weitere Maßnahmen (1,028 m²)
 KOM-21063-950 Anlage eines Gewässerrandstreifens (Flurbereinigung Hornbach, Gemarkung Hornbach, Flur 0, Nr. 5631/1) Zielzustand: Ufergehölz (BE0) Maßnahmen: Sukzession ohne weitere Maßnahmen (24,595 m²)
 Potentieller Altstandort, altlastverdächtig: "Ehemalige Tankstelle Berner, Zweibrücken, Hengstbacherstraße 1" (Regnum 320 00 000 - 5109 / 000 - 00) 6

BIOTOPTYPEN gem. Biotopkatalog des Landesamtes für Umwelt, RLP (Stand 03/2023)

A - WÄLDER
 Waldrand; Stammgrenze
 Abgrenzung unterschiedlicher Waldformationen
 AA 0 Buchenwald
 AA 2 Buchenwald mit einheimischen Laubbäumen
 AR 1 Althornschwalm
 AR 3 Lindenwald
 AB 5 Nadelbaum-Eichenmischwald
 AG 2 Sonstiger Laubmischwald einheimischer Arten (ohne dominante Art)
 AJ 1 Fichtenmischwald mit einheimischen Laubbäumen
 AN 1 Robiniemischwald
 AJ 0 Fichtenwald
 AJ 3 Nadelbaum-Fichtenmischwald
 AC 5 Bachbegleitender Erlenwald
 AT 0 Schlagflur, Rodungsfläche mit einzelnen Überhältern
 AU 1 Wald, Jungwuchs
 AV 0 Waldrand

B - KLEINGEHÖLZE
 BB 0 Gebüsch
 BB 1 Gebüschstreifen, Strauchreihe
 BB 2 Gebüsch mittlerer Standorte
 BD 4 Böschunghecke, Strauchhecke
 BD 6 Baumhecke
 BE 0 Ufergehölz
 BF 1 Baumreihe
 BF 2 Baumgruppe
 BB 2 Einzelstrauch, Laubgehölz
 BD 5 Schnitthecke
 BF 3 Einzelbaum, Laubbaum
 BF 3 Baum mit Höhle
 BF 3 mehrstämmiger Baum
 BF 3 Einzelbaum, Nadelbaum
 BL 0 Totholz (stehend)

E - GRÜNLAND
 EA 1 Fettwiese mittlerer bzw. frischer bis feuchter Standorte
 EB 2 Mähweide
 EE 2 Brachgefallene Weide

F - GEWÄSSER
 FD 1 Tümpel, periodisch
 FM 4 Quellbach
 FM 6 Mittelgebirgsbach
 FN 0 Graben

G - GESTEINSBIOTOPE
 GA 0 Felsstruktur

KONFLIKTE (Fortsetzung)

K 3 gesamte Baustrecke re + li
 Gefährdung vorhandener Gehölzbestände während des Baubetriebes durch potenzielle Beschädigungen während des Baubetriebes infolge der Nähe zum Baufeld
 Gefährdung von Einzelbäumen
 Gefährdung von stehendem Totholz
 Erhebliche Gefährdung von markanten Gehölzbeständen durch den Eingriff in den Wurzel- und Kronbereich während des Baubetriebes

K 4.1 Bau-km 0+170 - 0+340 re + li, 0+400 - 0+725 re + li, 0+900 - 1+230 li, 1+525 - 2+015 re + li, 2+250 - 2+380 re + li
 Potenzielle Beeinträchtigung brütender Vögel infolge der Gehölzrodung und Baufeldräumung

K 4.2 Bau-km 1+515 li, 1+545 li, 1+555 li, 1+870 re
 Potenzielle Beeinträchtigung höhlenbrütender Vögel durch Habitatverlust infolge der Rodung bzw. der erheblichen Gefährdung von Höhlenbäumen

K 4.3 gesamte Baustrecke re
 Potenzielle Beeinträchtigung des Eisvogels durch Störungen während des Brutgeschehens infolge der Bauarbeiten in Gewässernähe

K 5 Bau-km 1+515 li, 1+545 li, 1+555 li, 1+870 re
 Mögliche Beeinträchtigung von Fledermäusen infolge der Rodung bzw. der erheblichen Gefährdung von Bäumen und stehendem Totholz mit potenziellen Quartierstrukturen

K 6 Bau-km 0+170 - 0+340 li, 0+400 - 0+590 li, 0+900 - 1+200 li, 1+600 - 1+660 li, 1+680 - 1+820 li
 Mögliche Beeinträchtigung der im Untersuchungsraum pot. vorkommenden Haselmaus infolge der umfangreichen Rodung von Waldrandbereichen

K 7 Bau-km 0+490 - 0+895 re, 1+725 - 1+960 re
 Temporärer Eingriff in Randbereiche des VSG durch Inanspruchnahme von Flächen als Arbeitsraum und Rodung von Gehölzbeständen

K 8 Bau-km 0+970 - 1+180 re
 Potenzielle Beeinträchtigung des Fließgewässers "Bickensbach" durch die Bautätigkeiten in unmittelbarer Nähe zum Gewässer

K 9 Bau-km 2+380 re + li
 Beeinträchtigung des Fließgewässers "Hengstbach" infolge der Bautätigkeiten im und am Gewässer zur Herstellung eines neuen Durchlasses

K 10 gesamte Baustrecke re + li
 Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den entstehenden Gehölzverlust und die optische Aufweitung des Verkehrsraumes

K 11 Bau-km 1+750 - 1+950 re
 Verlust einer bestehenden Kompensationsfläche durch Überbauung mit Straßenebenenanlagen



H - WEITERE ANTHROPOGENBEDINGTE BIOTOPE

HA 0 Acker
 HC 3 Straßenrand, halbruderaler Gräser- / Kräutlerflur der Böschungen und Bankette
 HC 3 Straßenrand, halbruderaler Gräser- / Kräutlerflur, mit Hochstauden durchsetzt
 HJ 1 Ziergarten
 HN 2 Trockenmauer

Zusatzmerkmale:
 oa strauereich
 oa 1 baumreich
 oo grasreich
 oj 4 lückiges Totholz, liegend
 oq lückige Vegetationsdecke, ohne geschlossene Krautschicht
 sth 1 mässig extensiv genutzt
 stn 1 auf frisch-feuchtem Standort
 sty sommern exponiert
 tc Überhälter
 tk seggenreich
 tl Blütenpflanzenreich
 tm hochstaudenreich
 tt verbuschend
 tu ruderalisiert
 ty allersheterogen
 ue reiche Krautschicht
 uf Lichungen,
 Baumtacken vorhanden
 wf 2 bedingt naturnah, mässig beeinträchtigt
 xd 2 artarm

K - SAUM BZW. LINIENHAFT HOCHSTAUFENFLUR

KA 2 Gewässerbegleitender Saum / Hochstaudenflur, linienförmig
 KB 1 Ruderaler trockener Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
 KB 5 Magere Gräser- / Kräutlerfluren trockener Standorte

L - FLÄCHENHAFT HOCHSTAUFENFLUR
 LB 0 Hochstaudenflur, Hochgräser
 LB 0 Hochstaudenflur, flächenhaft (Brennnessel-Dominanzbestand)
 LB 1 Feuchte Hochstaudenflur, viel Miesdöf
 LB 3 Neophytenflur (Goldrute)

KONFLIKTE

K 1 gesamte Baustrecke re + li
 Mehrversiegelung von Fläche im Plangebiet
 Versiegelung von biologisch aktiver Fläche durch den Ausbau der Straße sowie durch die Anlage von Wegeanschlüssen
 Teilversiegelung: Versiegelung bereits teilversiegelter Fläche bzw. Umwandlung unbefestigter Fläche zu verdichtetem Bankett

K 2 Bau-km 0+170 - 0+340 re + li, 0+400 - 0+725 re + li, 0+900 - 1+230 re + li, 1+525 - 2+015 re + li, 2+250 - 2+380 re + li
 Verlust vorhandener Gehölzbestände durch den Straßenbau mit Angleichung von Böschungflächen und Abschnitt von Hangbereichen
 Verlust von Einzelbäumen
 Verlust von stehendem Totholz
 Verlust von Heckenstrukturen und Gebüsch
 Verlust der Waldrandbereiche

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung: Rheinland-Pfalz		Unterlage: 19.1 Blatt-Nr.: 6	
PROJIS-Nr.: L 465		SAP-Nr.: A.32-16-0008.01 Maßstab: 1 : 500	
Landesgrenze SL/RP - Mittelbach			
von Bau-km 0+000.000 bis 2+440.000 von Straßen-km 0,000 bis 0,654 von NK 6809 002 nach NK 6710 064			
aufgestellt: Kaiserslautern, den 14.06.2024.			
gez. Lutz Dienststellenleiter			